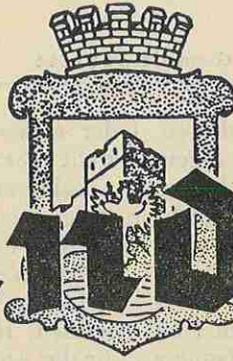


Verschleißpreis 1.70 Schilling
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



Gemeindeblatt

Mit Fernsehprogramm!

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.-. Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich Wendelin Scherl, Landeck, Brixnerstraße 10
Druck: Tyrolia Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 15

Landeck, den 8. April 1972

27. Jahrgang

Feuersbrunst wütete in Fendels

Wie bereits bekannt ist, wurde am Mittwoch in der Karwoche das Dorf Fendels von einer verheerenden Feuersbrunst heimgesucht. In Fendels, das 42 Hausnummern aufweist und 180 Einwohner zählt, fiel fast das gesamte Unterdorf dem Brand zum Opfer; acht Wohnhäuser und die dazugehörigen Wirtschaftsgebäude wurden vollkommen zerstört.

Ausgehend von dem Gehöft des Landwirtes Alois Pult griff das Feuer rasch um sich und innerhalb von 15 Minuten stand der gesamte Ortsteil in Flammen. Die Gebäude des Alois Pult, des Alois Eberhard, des Josef Schranz, des Manfred Pult, des Albert Karner, des Tobias Schranz, des Alois Mark, des Alois Schranz und des Anton Schwenninger brannten bis auf die Grundmauern nieder, Gerätschaften, landwirtschaftliche Maschinen und die Erntevorräte fielen den Flammen zum Opfer. Mit welcher Mächtigkeit das Feuer wütete zeigt uns die Tatsache, daß durch den gewaltigen Funkenflug ein 500 Meter entferntes Waldstück in Brand gesetzt wurde. Außer der nackten Haut und einiger Habseligkeiten war es den Bewohnern nicht möglich, weiteres Gut in Sicherheit zu bringen. Nur durch den restlosen Einsatz der örtlichen Feuerwehr und der Feuerwehren von Prutz, Ried, Fiß, Serfaus, Ladis, Landeck, aus dem Kaunertal, von Fließ, Faggen und Tösens gelang es, das Feuer zu lokalisieren und ein Übergreifen auf Gemeindehaus, Kirche und andere Gebäude zu verhindern. Gegen Mitternacht war man dann der Flammen soweit Herr, daß man an die Einteilung von Nachtwachen denken konnte. In den Morgenstunden des Donnerstag bot sich in Fendels ein Bild der Verwüstung. Zwischen verkohlten Balken züngelten noch immer Flammen,

und Rauch stieg aus den eingäscherten Gebäuden. Glücklicherweise war bei dieser Brandkatastrophe kein Menschenleben zu beklagen.

Noch während des Brandes beriet man über die sofort einzuleitenden Hilfsmaßnahmen. Neben NR Regensburg waren NR Westreicher, LA Geiger und Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Lunger am Brandplatz erschienen. Durch Hilfs-Sofort-Aktionen der Landesregierung, des Roten Kreuzes und des Tiroler Hilfswerkes konnte die ärgste Not der von der Feuersbrunst Betroffenen gelindert werden.

Die Abbrändler wurden vorerst bei Verwandten und in Fremdenzimmern untergebracht. Gleich nach den Osterfeiertagen konnten aber alle obdachlosen Familien in Wohnungen einziehen. Einige Ausweichquartiere waren vorhanden, andere wurden von Holländern und Deutschen, die alte Bauernhäuser gemietet haben, zur Verfügung gestellt, eine Familie ist im Gemeindehaus untergebracht. Durch die sofort eingeleiteten Hilfsmaßnahmen konnten die Obdachlosen schon am nächsten Tag mit Kleidern versorgt werden; Bettwäsche wurde vor dem Beziehen der Wohnungen verteilt. Das Mobilar für die Wohnungen wird im Hinblick darauf eingekauft, daß es nach dem Wiederaufbau weiterverwendet werden kann.

Nachdem die vordringlichsten Maßnahmen getroffen wurden, trat eine Kommission zusammen, um über Beseitigung des Schuttes, Freimachung des Brandplatzes und Wiederaufbau zu beraten und zu verhandeln. Um für den Wiederaufbau sichere Grundlagen zu haben, muß zuerst ein Verbauungsplan, der auch Straßenführung und Kanalisierung vorsieht, geschaffen werden. Diesbezüglich sind

kurzinformation der heimischen bank

seit 1875

spar



Vorschusskasse

für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck

st.anton

Von Geld reden kann jeder! Wollen Sie aber richtig beraten werden, dann kommen Sie zum heimischen Bankinstitut! Wir zeigen Ihnen den WEG ZUM ERFOLG!

die Verhandlungen noch nicht zur Gänze abgeschlossen. Der Finanzierungsplan für den Wiederaufbau wird gegenwärtig erstellt. Fest steht, daß das Budget der kleinen, aber besonders auf dem Fremdenverkehrssektor recht rührigen Gemeinde, durch den Brand völlig umgeworfen wurde. War es bis jetzt doch der Wald, der die Haupteinnahmequelle darstellte, so muß jetzt auf den Holzverkauf verzichtet werden, weil von den Abbrändlern zum Aufbau der Wohnungs- und Wirtschaftsgebäude Bauholz gebraucht wird. Da von der Gemeinde im Zusammenhang mit dem Brand und dem Wiederaufbau ja noch andere Leistungen übernommen werden müssen, wird es zu einem echten Engpaß im Gemeindebudget kommen. Bürgermeister und Bewohner von Fendels sind jedoch zuversichtlich, daß nicht nur Landes- sondern auch Bundesmithilfe gewährleistet wird, zumal gerade wegen der sicheren Schneelage und wegen des herrlichen Schigebietes um Fendels dem aufstrebenden Dorf für die Entwicklung des Winterfremdenverkehrs einige Bedeutung zukommt. Der geplante Schleppliftbau, mit dem schneesicheres Gebiet erschlossen werden könnte und der für den gesamten Talkessel von Prutz Bedeutung bekäme, muß auf Grund

der schrecklichen Brandkatastrophe natürlich zurückgestellt werden.

Zahlreiche Spenden, die bis jetzt eingegangen sind, zeigen, daß von der Bevölkerung Anteil genommen wird. Da aber die materielle Hilfe, die im Falle Fendels von der öffentlichen Hand und von Mitbürgern geleistet wurde, nicht ausreichend ist, sind alle Landsleute weiterhin aufgerufen, für den Wiederaufbau von Fendels und vor allem für die Abwehr der ärgsten Not zu spenden. Die Raiffeisenkasse Prutz hat zu diesem Zweck ein Konto mit der Nummer 2079 unter dem Kennwort „Fendels“ eröffnet.

Um die eingegangenen Spenden und Hilfsgüter gezielt zu verteilen, wurde ein Komitee, dem der Gemeindevorstand und der Kirchenratsvorstand angehören, gegründet. Dieses Komitee nimmt die Aufteilung nach der sozialen Bedürftigkeit vor.

Bei einem Gespräch, das dieser Tage mit dem Bürgermeister von Fendels geführt wurde, war es diesem besonders daran gelegen, den exakt agierenden Feuerwehren für den restlosen Einsatz, den vielen Helfern für die tatkräftige Arbeit und den Urlaubsgästen für ihr vorbildliches Verhalten zu danken.

Troll-Unternehmen – 25 Jahre

Das ist die Geschichte eines Betriebes, der am 15. 4. ein Vierteljahrhundert in Landeck besteht und dessen Aufstieg zu einem auf Europas Straßen bestbekanntesten Transportunternehmen auf die Leistung eines einzelnen Mannes zurückzuführen ist. Der Mann heißt Felix Troll, wurde 1919 in Linz geboren, war im Zweiten Weltkrieg Kampfflieger und stand, 1945 zurückgekehrt, wie so viele andere auch, vor dem Nichts. Im Gegensatz aber zu manch Resignierenden hatte der Frühheimkehrer Troll zukunftsorientierte Ideen. Ihm schwebte vor, angesichts des ausgebluteten Landes und des gänzlichen Zusammenbruchs sämtlicher Verkehrsmöglichkeiten die triste Versorgungslage durch ein eigenes Transportunternehmen verbessern zu helfen. Das war 1945 ein nahezu aussichtsloses Unterfangen. Es gab ja keine Autos zu kaufen, es gab weder Reifen, noch Ersatzteile und so gut wie keinen Treibstoff. Felix Troll kam der Zufall zu Hilfe. Da, wo heute in St. Anton die neuerbaute Pension von Schiweltmeister Karl Schranz steht, lag ein von der alten Arlbergstraße abgestürzter und dabei total demolierter Lastkraftwagen. Das schwere Fahrzeug, ein Mercedes L 6500, gehörte niemand mehr, er war gewissermaßen Strandgut des Krieges. Es hätte wohl auch damals nur wenige gegeben, die mit dem abgestürzten Fahrzeug etwas anzufangen gewußt hätten. Felix Troll sah in dem LKW-Torso den Grundstein zur Verwirklichung seiner Idee. Er holte sich bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde die erforderlichen Genehmigungen, suchte sich einige Helfer und holte unter Verwendung primitiver technischer Hilfsmittel in vierzehntägiger(!) harter Arbeit das Fahrzeug wieder auf die Straße. In Landeck angelangt, begannen die Reparaturen. Während der Motor in der Troll'schen Küche einem regenerierenden Make up unterzogen wurde, überholte man Fahrgestell und Aufbau des schweren Fahrzeuges im Hof. Nach 3500(!) geleisteten Reparaturstunden war es dann soweit: Am 15. April 1947 ging das erste Fahrzeug der Spedition Felix Troll, Landeck auf Fernfahrt nach Wien.

Mit den ersten Fahrten kamen auch erste geschäftliche Erfolge, sodaß Troll bereits im Dezember einen weiteren

Lastkraftwagen in Dienst stellen konnte. Es verging ein Jahr nach dem anderen, ständig wurde der Fuhrpark vergrößert und modernisiert. Im Laufe der Jahre hat sich Felix Troll ausschließlich auf den Transport von flüssigen und tiefgefrorenen Lebensmitteln spezialisiert. Die Firma zählt heute 30 Mitarbeiter, der Fuhrpark besteht aus über 40 modernsten Fernlastzügen, die Ladekapazität wird für 1972 mit 1 Million Litern in Tankzügen zu je 25.000 l und mit 300 Kubikmetern Kühlgut in Plastik-Kühlkoffern zu je 68 kbm. Lademöglichkeit ausgewiesen. Seit 1947 beförderte Felix Troll mit seinen Fahrzeugen insgesamt 433.825 Tonnen Güter und legte mit ihnen 38.510.000 Kilometer zurück! Die Landecker „Rotblauen“ führen mit anderen Worten bislang 856 Mal rund um die Erde.

Am 15. April sind 25 Jahre vergangen, seitdem Felix Troll zum ersten Mal auf Fernfahrt ging. In dem Vierteljahrhundert zäher Aufbauarbeit, einer Arbeit übrigens, die noch längst nicht beendet erscheint, gelang es ihm, sein Unternehmen zu einer im Tiroler Speditionswesen führenden Firma aufzubauen.

Verständlich, daß man in Landeck den „Fünfundzwanziger“ festlich beging. Man führte nicht nur ein zünftiges Betriebsschirennen durch, sondern veranstaltete im renommierten Landecker Hotel Sonne einen großen Betriebsabend, an dem rund 130 Personen, Mitarbeiter, Kunden, Freunde des Hauses teilnahmen.

Die Firma Felix Troll ist nach einem erfolgreichen Aufstieg in das zweite Vierteljahrhundert eingetreten. Daß auch die kommenden Jahre von Erfolg gekrönt sein mögen, erscheint nicht nur für Tirols Wirtschaft wünschenswert.

„Antigone“ von Sophokles als Abschiedsinszenierung von Intendant Hellmann

Natur und Staat in ihrer Auseinandersetzung

„Nicht mitzuhassen, sondern mitzulieben bin ich da!“ Dieses geflügelte Wort der „Antigone“ in der mythischen Bühnendichtung und Urtragödie von Sophokles läßt dieses Drama gerne so deuten, daß hier das menschliche Gebot,

den Bruder zu bestatten, gegen den unmenschlichen Befehl des Tyrannen stehe, den Leichnam des „Landesfeindes“ den Tieren zum Fraße vorzuwerfen.

Sophokles ging es nicht nur darum, die heldenmütige Opferbereitschaft Antigones darzustellen. Das schwache Mädchen mit dem durch ihre Gläubigkeit unbeugsamen Willen verkörperte den Glauben; Kreon, der mit allen Machtmitteln ausgestattete König, den Staat, der den Glauben seiner Gewalt bedingungslos unterzuordnen wünschte. In seinem eigensinnigen Wunsch kehrte er „das Unterste zuoberst“ und wurde folgerichtig dafür bestraft, daß er die göttliche Ordnung, um der irdischen Ordnung zu dienen, mißachtete. Er vernichtete dadurch seine Familie, seinen Staat und sich selbst. In dem ungleichen Kampf gegen Antigone erzwang er ihren Tod; aber das Opfer war stärker als der Sieger.

Die Wirklichkeit der Frau und die Welt des Mannes, das Leben in der Natur in seiner mütterlichen Obhut und das Leben als gebieterische, selbtherrliche Anordnung der männlichen Vernunft rühren an den Schöpfungsgrund.

In der „Antigone“ tritt diese Spannung in einem unausgetragenen Kampf zwischen menschlicher und staatlicher Sphäre in Erscheinung und beide Seiten haben recht: Antigone, die ihren Bruder, der gegen die Polis kämpfte und fiel, bestattet - Kreon, der dieses Vergehen gegen sein Gebot als Staatsverbrechen mit dem Tode straft, darüber aber Frau und Sohn verliert. Wo Sophokles steht, ist eindeutig. Dennoch besitzt er hier noch die Distanz des großen und echten Tragikers. Die Dichtung, eine der grandiosesten der Weltliteratur, bewahrt hier noch die mitleidlose Kraft des Gewitters, das reinigt, indem es zerstört.

Das „Schwäbische Landesschauspiel“ verabschiedet mit der Inszenierung des gewaltigen Werkes durch Intendant Bernd Hellmann, seinen Leiter, der zwölf Jahre als Intendant und zwei Jahre als Oberspielleiter dem Ensemble angehört hat und nun nach Spielzeitschluß wegen Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand tritt. Gleichzeitig schuf Heinrich Siebold sein letztes Bühnenbild. Der Künstler scheidet nach 30 jähriger Tätigkeit im „Landesschauspiel“ ebenfalls aus. Seine letzte Arbeit einer szenischen Ausstattung ist dieses antike Monumentalwerk.

Die Bedeutung der Vorstellung unterstreicht die Mitwirkung von drei Gästen. Akteure sind Rosemarie Brüdigam, Barbera Zech, Heinz Rippert a.G., Otto Blickenberg, Hans Burckhard a.G., Karlheinz Eubell, Manfred Heinrich, Horst Hildebrand, Manfred Liptow, Ulrich Mannes, Helge Peinhard a.G., Hans Heinrich Ruegg und Helge Schupp.

Der Räuber Hotzenplotz besucht Landecks Kinder

Schon einmal lasen Erwachsene und Kinder Landecks in diesen Spalten, daß am Sonntag, 9. April nachmittags 15 Uhr, der Räuber Hotzenplotz in der Aula des Bundesrealgymnasiums erscheinen wird, um seine mittlerweile berühmt gewordenen Abenteuer auf der Bühne zu zeigen. Jedes Kind kennt sicher das Buch von Otfried Preussler, das in der letzten Zeit zum Bestseller geworden ist. Nun tritt der Hotzenplotz vor die Kinder hin, die ganz sicher den Saal bis zum letzten Platz füllen werden. Nahezu 40 Mal gab das Landesschauspiel dieses Spiel und fand nur vollbesetzte Säle. Was geschieht denn nun im „Hotzenplotz“? Der Räuber hat Großmutter's Kaffeemühle gestohlen. Kasperl und Seppel wollen Dieb und Beute jagen und fangen. Aber der Zauberer Zwackelmann verfolgt und verzaubert sie nach tollen Abenteuern. Die gute Fee er-

löst die beiden Buben. Sie spielen den bösen Räuber der Polizei in die Hände. Bei Großmutter gibt es aus Freude Kuchen und Kaffee, in der wiedergefundenen Mühle fein gemahlen. — Diese Freude wird sich auch allen zuschauenden Kindern mitteilen — also, liebe Kinder, besorgt euch bald Karten, damit ihr noch gute Plätze bekommt!

Überragender Tätigkeitsbericht der Tiroler Bergwacht — Bezirksstelle Landeck — über das Dienstjahr 1971

Am letzten Samstag wurde unter Beisein namhafter Persönlichkeiten ein neuer Puch-Haflinger der Bezirksstelle Landeck eingeweiht. Anschließend fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Aus dem Tätigkeitsbericht des Bezirksstellenleiters Josef Frank kann entnommen werden, welche wichtige Aufgabe der Tiroler Bergwacht zukommt und mit welchem Einsatz die freiwilligen Mitglieder den Dienst bewältigen.

In den zehn Ortsstellen des Bezirkes Landeck sind 109 angelobte Bergwachtmänner und 16 Anwärter tätig, insgesamt 125 Mann. Um als angelobter Bergwachtmann den Dienst versehen zu können, ist es für jeden Pflicht, sich einer Prüfung zu unterziehen. Der Prüfung gehen Schulungen und Unterweisungen in der Gesetzeskunde, die für die Dienstausbildung notwendig ist, und in Erster Hilfe voraus. Bei der am 26. November 1971 zum zweitenmal abgehaltenen Bergwachtprüfung haben von zwölf angetretenen Anwärtern zehn die Prüfung mit Erfolg bestanden. Das Jahr 1971 war für die Bergwacht des Bezirkes sehr arbeitsreich. Bei der Bezirksleitung gingen 784

Forts. Seite 5

Kulturreferat der Stadt Landeck Schwäbisches Landesschauspiel

Sonntag, 9. April 1972, 20 Uhr

7. Abonnements-Vorstellung

Abschieds-Inszenierung Intendant Hellmann

Antigone

Tragödie von Sophokles

Die Presse: „... die Urtragödie des klassischen Altertums“

Sonntag, 9. April 1972, 15 Uhr

Der Räuber Hotzenplotz

Märchenspiel von Otfried Preussler

Musik von Werner Meissner

lädt alle Kinder Landecks und Umgebung zu seiner Vorstellung in der Aula des Bundesrealgymnasiums in Landeck ein.

Eintritt: Kinder S 15.—, Erwachsene S 20.—

Karten für beide Vorstellungen in der Buchhandlung Tyrolia, Malsersstraße, sowie an den Kassen im Bundesrealgymnasium.

Fernsehprogramm

9. 4. - 15. 4.

Sonntag, 9. April 1972

1. Programm:

- 16.15 Meerottern
- 16.25 Drei lustige Gesellen (Wh.)
- 16.50 Daktari
- 17.40 Musik macht Laune
- 18.10 Sterns Stunde
- 19.00 Zeit im Bild mit Frage der Woche
- 19.30 Sport
- 20.10 Das Wort zum Sonntagabend
- 20.15 Oberon
- 22.00 Zeit im Bild
- 22.00 Zeit im Bild und Sport sowie Ausschnitte von Eishockey-WM-Spiel Schweden — CSSR

2. Programm:

- 16.55 Eishockey-WM Schweden — CSSR
- 19.00 Zeit im Bild mit Frage der Woche
- 19.30 Apollo XV
- 20.00 Die Blumenecke
- 20.15 In eigener Sache
- 21.30 Telereisen

Montag, 10. April 1972

1. Programm:

- 18.00 Wissen aktuell
- 18.30 Österreich-Bild
- 18.55 Schweinchen Dick
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Bonanza
- 21.05 Werbung
- 21.10 Postfach 7000
- 21.25 An den Boxen
- 22.25 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Zu Gast bei Alfred Kubin
- 19.00 Wunder der Erde (1)
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Können Geister operieren?
- 21.45 Telereisen

Dienstag, 11. April 1972

1. Programm:

- 18.00 Walter and Connie
- 18.30 Österreich-Bild mit Südtirol aktuell
- 18.55 Paradiese der Tiere
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Welt des Buches (28)
- 21.00 Werbung
- 21.05 Bitterer Honig
- 22.40 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Der allerredelste Sinn des Menschen ist Sehen
- 19.00 Geographische Streifzüge
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Chor der Welt
- Volkstanz der Welt
- 21.05 Nach Peking und zurück
- 21.55 Telereisen

Mittwoch, 12. April 1972

1. Programm:

- 10.00 Hongkong — Hoffnung in Fernost
- 10.30 Vom Lebensrad zum Fernsehen
- 11.00 Die Bewährung
- 16.30 Der Kalif
- 17.10 Kleine Zeichenkunde
- 17.35 Lassie
- 18.00 Parlons Français
- 18.30 Österreich-Bild
- 18.50 Belangsendung der SPÖ
- 18.55 Lieber Onkel Bill
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Filmgeschichte(n) aus Österreich
- 21.05 Werbung
- 21.05 Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk (1. Teil)
- 22.10 Zeit im Bild
- 22.20 Ausschnitte vom Eishockey-WM-Spiel CSSR — UdSSR

2. Programm:

- 16.55 Eishockey-WM CSSR — UdSSR
- 19.00 Einführung in die EDV
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Quiz Einundzwanzig
- 21.05 Dixieland & Swing
- 21.55 Telereisen

Donnerstag, 13. April 1972

1. Programm:

- 10.00 Forstbegriffe und Krankheitsbilder am Baum
- 10.30 La Telescolaire Française
- 11.00 Einführung in die EDV
- 11.30 Was könnte ich werden?
- 12.00 Der allerredelste Sinn des Menschen ist Sehen
- 18.00 Italia ciao
- 18.30 Österreich-Bild
- 18.55 Sportmosaik
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Zwischen uns beiden
- 21.25 Werbung
- 21.30 Zeit im Bild
- 21.40 Hirnforschung heute: Auf der Suche nach dem menschlichen Geist

2. Programm:

- 18.30 Franz I. und seine Zeit
- 19.00 Das Ohr
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Dollars für die Kunst
- 20.55 UFO
- 21.40 Telereisen

Freitag, 14. April 1972

1. Programm:

- 10.00 Bundesländerskizzen. Wien
- 10.30 7000 Jahre iranische Kunst
- 11.00 Bitterer Honig
- 18.00 Orientierung
- 18.30 Österreich-Bild

- 18.50 Belangsendung des ÖGB
- 18.55 Mädchen in den Wolken
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Aktenzeichen XY — ungelöst
- 21.15 Werbung
- 21.20 Das Pressegespräch
- 22.20 Zeit im Bild
- 22.30 Drei Wünsche

2. Programm:

- 18.30 Wiener Kongreß
- 19.00 Einführung in EDV
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.00 Zum Wochenende unterwegs
- 20.06 Sport
- 20.09 Bildung kurz, aktuell
- 20.15 Kurzfilm
- 20.25 Eishockey-WM: Schweden — UdSSR
- 22.30 Telereisen
- 22.50 Aktenzeichen XY — ungelöst
- Meldungen und Reaktionen
- 23.00 Telereisen

Samstag, 15. April 1972

1. Programm:

- 15.00 Das ORF-Konzert
- 16.00 Das kleine Haus
- 16.25 Pippi Langstrumpf
- 16.55 Veronika
- 17.00 Prisma
- 18.00 Wochenmagazin
- 18.30 Kultur speziell
- 18.55 Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Bilanz der Saison
- 21.30 Werbung
- 21.35 Sport
- 22.05 Zeit im Bild
- 22.15 ... und knallten ihn nieder

2. Programm:

- 18.20 Maria Stuart
- 17.55 Querschnitte
- 19.00 Gitarre für alle
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Die Rote Wüste
- 22.15 Telereisen

Gleichbleibende Sendungen wochentags

1. Programm

- 18.25 Gute-Nacht-Sendung
- 19.20 ORF — heute abend
- 19.24 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 Werbung
- 20.06 Sport
- 20.09 Werbung

2. Programm

- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF — heute abend
- 20.06 Sport
- 20.09 Bildung — kurz — aktuell



venetseilbahn
LANDECK - ZAMS - TIROL

Skibus ab 10. 4. 1972
eingestellt.

Dienstaufträge ein. Sie beinhalten zusammen 1214 Streifen, bei denen 1601 Mann im Einsatz waren.

Im Zuge dieser Streifen wurden 608 Hütten, davon 121 Schutzhütten, 329 Wochenendhäuser und 158 Alphütten kontrolliert. Besonderes Augenmerk wird aber dem Naturschutz zugewandt. Pflanzenschutz: Es wurden 130 Personen kontrolliert, davon mußten 50 Personen abgemahnt und zwei zur Anzeige gebracht werden. In diesem Zusammenhang muß erwähnt werden, daß das Pflanzenschutzgesetz mehr auf kleinere Gebiete abgestimmt werden muß.

Feld- und Waldschutz: 43 Personen wurden verwarnt, zwei zur Anzeige gebracht. Besonders das Entzünden von Lagerfeuern nimmt überhand. In mehreren Fällen konnten noch rechtzeitig Waldbrände gelöscht werden. Auch das Ausgraben junger Waldbäume (Zirbe besonders erwähnt) nimmt immer mehr zu.

Verunreinigung der Natur: Der Kampf gegen Umweltverschmutzung und Landschaftszerstörung steht nunmehr im Vordergrund. Viele Stunden waren Bergwachtmänner unterwegs, um Müll wegzuräumen, Spazierwege und Rastplätze zu säubern und Berggipfel vom Dreck einer übersättigten Menschheit zu befreien.

Sicherheitsdienst: In 25 Fällen haben Bergwachtmänner Erste Hilfe geleistet und Abtransporte durchgeführt. Fast in allen Ortsstellen werden die Bergwachtmänner zum Rettungs- und Sicherheitsdienst bei Wintersportveranstaltungen herangezogen.

Bei einer großangelegten Suchaktion nach einem vermißten Buben im Raume Ladis waren 32 Mann aus verschiedenen Ortsstellen des Bezirkes im Einsatz. Hier zeigte sich vor allem die große Einsatzfreudigkeit und ständige Bereitschaft der Bergwachtmänner. Die Suchaktion konnte erfolgreich abgeschlossen und der Bub noch lebend geborgen werden.

Noch weitere 15 Suchaktionen wurden von verschiedenen Ortsstellen durchgeführt; immer erfolgreich!

Die Bergwachtmänner waren auch ständig unterwegs, um Touristenwege anzulegen, auszubessern, zu markieren, Hinweistafeln aufzustellen, und sogar ein Hubschrauberlandeplatz wurde angelegt.

In einem reichen Schulungsprogramm wurden die Bergwachtmänner gründlich ausgebildet. Schulungen durch das Rote Kreuz und durch Gendarmeriebeamte werden in den einzelnen Ortsstellen ständig abgehalten. Ein von der Bezirkshauptmannschaft ausgeschriebener Schulungsabend für Bergwachtmänner war gut besucht. Fels-, Eis- und Lawineneinsatzübungen wurden von den einzelnen Ortsstellen und im Verband mit der Bezirksstelle durchgeführt. Auf das Kennen der Naturschutzbestimmungen wird seitens der Bezirksleitung großer Wert gelegt, und zum Zwecke der Schulung hat der Bezirksleiter des öfteren die Ortsstellen besucht.

An dem von der Bezirksleitung ausgeschriebenen Orientierungsmarsch beteiligten sich 40 Bergwachtmänner aus allen Ortsstellen. Dabei mußte nach Kompaß gegangen werden. Eingebaute Prüfungsstationen (Erste Hilfe, Seilknoten, Fragen über den Bergwachtdienst) erhöhten den praktischen Wert dieses Marsches.

Für das Jahr 1972 plant die Bezirksleitung naturkundliche Wanderungen durchzuführen, was für alle ein eminenter Vorteil wäre.

Zur Ausrüstung: Jeder Bergwachtmann ist im Besitze eines Erste-Hilfe-Beutels. Fünf Ortsstellen sind mit Sprechfunkgeräten ausgestattet. Im Bezirk sind jetzt drei Einsatzfahrzeuge, Marke Puch-Haflinger, vorhanden, die einen tatkräftigen Einsatz gewährleisten.

Anschließend an den Tätigkeitsbericht des Bezirksstellenleiters wurde die Versammlung den Tagesordnungspunkten nach fortgesetzt.

Blutspendeaktion in Landeck

Der Blutspendedienst des Landes Tirol, welcher 1971 bei 149 Aktionen rund 16.000 Blutkonserven von freiwilligen Spendern aus dem gesamten Land erhielt, bemüht sich nun auch um die Durchführung dieser Aktion in Landeck. Dieser Tage fand eine Vorbesprechung in Landeck statt, bei der Chefarzt Univ.-Prof. Dr. Hans Reissigl nicht nur die Notwendigkeit der Aktion in Landeck, sondern auch den Grund, wieso man bislang den Bezirk von dieser Aktion ausgenommen hatte, eingehend erläuterte. Dr. Reissigl begründete die Notwendigkeit des Spendedienstes mit dem ständig steigenden Blutbedarf. Wenn wir bedenken, daß Tirol 1971 einen Blutkonservenverbrauch von 17.508 Stück aufwies, so ist es nur der ausgezeichneten Organisation zu verdanken, daß es in der Versorgung zu keinen Engpässen kommt. Auch die Tatsache, daß man heutzutage imstande ist, durch neuentwickelte wissenschaftliche Verfahren in der Landeshauptstadt die einzelnen Blutsubstanzen jahrelang tiefgefroren zu lagern, rechtfertigt eine überregionale Zusammenfassung. Durch die zentrale Festlegung der Blutbank in Innsbruck wurde es notwendig, einen Zubringerdienst zu den peripher gelegenen Krankenhäusern einzurichten. Schon jahrelang funktioniert dieser Zubringerdienst, und die bereits eingegliederten Bezirke (zwischen durch auch Landeck) werden in regelmäßigen Zeitabständen mit stets frischen Konserven beliefert. Sehr vorteilhaft wirkt sich aus, daß seltene Blutgruppen rasch zur Hand sind und daß, wie schon erwähnt, durch Einfrieren der einzelnen Blutsubstanzen maximale Ausnützung des gespendeten Lebenssaftes gegeben ist.

Nach Abklärung mit dem örtlichen Krankenhaus in Zams wird nun auch bei uns diese Aktion gestartet.

Die Blutspendeaktion in Landeck, für deren Propagierung Plakate und Flugzettel, Vereine, Betriebe und das Jugendrotkreuz eingesetzt werden, wird im April stattfinden. Eine weitere Ankündigung erfolgt noch. Als geeignetes Lokal stellt das Finanzamt den großen Auszahlungsraum des Arbeitsamtes am Spendentag zur Verfügung.

Entnommen wird jedem Spender eine Menge zwischen 350 und 380 ccm, was etwa einem Zwölftel des strömenden Blutes entspricht, diese Menge ist völlig ungefährlich. Die Ansicht, daß sich ein Spender dann des öfteren einer Blutabnahme unterziehen müsse, wurde von Univ.-Prof. Dr. Reissigl widerlegt.

Handelskammer Landeck

WIFI - KURSE

April Ort: Handelskammer Landeck

Vortrag „Neues auf dem Gebiet der Sozialversicherung“

Beginn: Dienstag, 18. April 1972, 20 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Vortragender: Karl Jandl

Seminar „Werbung - aber mit Verstand“

Beginn: Donnerstag, 20. April 1972, 9 Uhr

Dauer: 1 Tag, von 9 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr

Beitrag: S 100.—

Leiter: Erich Steinwander

Seminar „Welche Grundsätze sind im Umgang mit Reisebüros und Werbefirmen zu beachten?“

Beginn: Freitag, 21. April 1972, 8.30 Uhr

Dauer: 4 Stunden

Beitrag: S 50.—

Leiter: Erich Steinwander

Lohnverrechnung

Beginn: Samstag, 22. April 1972, 8 Uhr

Dauer: 3 Samstage, ganztägig

Beitrag: S 150.—

Leiter: Franz Thaler

Servierkurs

Beginn: Dienstag, 2. Mai 1972, 8.30 Uhr
 Dauer: 2 Wochen, Montag bis Freitag, ganztägig
 Beitrag: S 450.—
 Leiter: Norbert Karba

Österreichischer Gewerkschaftsbund

**Sondervorstellung der Wiener Eisrevue im
 Olympia-Eisstadion Innsbruck**

für die Mitglieder des Österreichischen Gewerkschaftsbundes, mit ihrer neuesten Produktion, am **Samstag, den 22. April 1972 - Nachmittagsvorstellung 14.30 Uhr**

Eintrittspreis:	Normalpreis	ermäßigter Preis
Platzkategorie I	90.—	65.—
II	80.—	58.—
III	70.—	51.—
IV	60.—	44.—
V	50.—	37.—
VI	40.—	29.—
Stehpl.	20.—	15.—

Für Schoßkinder bis zu 5 Jahren muß eine Stehplatzkarte gekauft werden.

Kartenbestellungen bis 10. April 1972 im ÖGB-Bezirkssekretariat Landeck, Tel. 458.

Fahrt ab Kino Landeck 12.45 Uhr - Fahrpreis S 20.—.

Bezirksmuseumsverein Landeck

Einladung

zu der am 12. April 1972, 20.00 Uhr, im Hotel Schwarzer Adler in Landeck stattfindenden Jahreshauptversammlung des Bezirksmuseumsvereines Landeck.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung des Protokolles der Jahreshauptversammlung 1971
3. a) Bericht des Obmannes
 b) Bericht über den Schloßumbau
 c) Bericht des Archivars
 d) Bericht des Kassiers
 e) Bericht der Kassaprüfer
4. Entlastung des Kassiers
5. Wahl des neuen Vereinsausschusses
6. Allfälliges

Der Obmann: Akad. Maler Norbert Strolz

Philatelistenclub Merkur

Bitte Neuheiten abholen! Kataloge und Lindner - Falzlos - Nachträge bestellen.

Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten

Der nächste Spechttag der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten wird am 14. 4. 1972 in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr bei der Amtsstelle Landeck der Arbeiterkammer für Tirol abgehalten.

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol

Einladung

Das Bildungsforum der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol veranstaltet am Samstag, den 8. April 1972, um 16.30 Uhr in Landeck, Vortragssaal der Amtsstelle, einen Diskussionsnachmittag über Ruhebestimmungen für Pensionen - Sollen Pensionisten arbeiten?

Vortragender: Abgeordneter z. NR. Dr. Karl Reinhart. Die Kammer ladet Sie zu diesem Vortrag herzlichst ein.

Ö.S.T.A. 1972

Sportler und Sportlerinnen versucht das vom Bundesministerium für Kunst und Unterricht herausgegebene Österreichische Turn- und Sportabzeichen „ÖSTA“ zu erwerben. Für jeden, auch Vereinslose, vom 14. bis 50. Lebensjahr.

„ÖSTA“ Hefte mit Bestimmungen erhältlich bei Franz Schöpf, Landeck, Brixnerstr. 15.

**Bilanz der Herbstmeisterschaft der
 Gebietsliga West**

Zu Beginn der Frühjahrsmeisterschaft im Fußball der Gebietsliga West ist es vielleicht ganz interessant, eine Rückschau über die abgelaufene Saison zu geben. Betrachten wir aber vorerst die Tabelle!

Tabelle der Gebietsliga West

1. SV Reutte	11	7	2	2	27 : 15	16
2. Nassereith	11	5	5	1	23 : 17	15
3. Zams	11	4	5	2	25 : 19	13
4. Fulpmes	11	5	3	3	15 : 14	13
5. Haiming	11	6	1	4	23 : 23	13
6. RTW Reutte	11	5	2	4	19 : 18	12
7. Wilten	11	4	3	4	16 : 15	11
8. Landeck	11	4	1	6	33 : 21	9
9. Telfs	11	4	1	6	14 : 18	9
10. Zirl	11	2	3	6	16 : 25	7
11. Völs	11	2	3	6	15 : 24	7
12. Götzens	11	3	1	7	11 : 28	7

Wir sehen, daß der SV Reutte mit 7 die meisten Siege, Zirl und Völs mit je 2 die wenigsten gefeiert haben. Die meisten Unentschieden (5) Nassereith und Zams. Der höchste Heimsieg gelang Landeck gegen Götzens mit 11 : 1 Toren. Höchster Auswärtssieg: Völs — Landeck 1 : 5, Völs — Reutte 0 : 4, Telfs — Wilten 0 : 4. Beste Tordifferenz haben Reutte und Landeck mit plus 12; schlechteste: Götzens mit minus 17.

Tabellenführer waren: SV Reutte (3., 5., 6., 7., 9. bis 11. Runde); SV Landeck (4. Runde); SV Zams (8. Runde). Am längsten ungeschlagen war Zams, und zwar 8 Spieltage. Hin- gegen war Götzens bis zur 8. Runde ohne Sieg.

Durchschnittsalter der einzelnen Vereine: Zams: 19 Jahre; Götzens: 21, Landeck: 23, Nassereith: 23, Reutte: 24, Haiming: 26, Wilten: 26.

Torschützenliste: 12 Tore: Mungenast Bernd (Zams); Wagner (Haiming). 8 Tore: Roitinger (Völs); Scheiber (Nassereith). 7 Tore: Großegger, Guggenberger (beide Landeck). 6 Tore: Thönig (Landeck). 5 Tore: Heinrich, Mittermeyr, Moser (alle Zams); Neuner (Landeck).

Mals I - Zams I 0:5 (0:2)

In einem weiteren Freundschaftsspiel kam der SV Zams in Mals gegen die dortige erste Kampfmannschaft zu einem sicheren 5 : 0-(2 : 0)-Auswärtssieg. Die gesamte Mannschaft bot eine geschlossen gute Leistung.

Tore: Mungenast Bernhard 2; Moser, Mungenast Bruno und Elmar je 1.

**Sportverein Landeck - Sportverein Haiming
 Ötztal I 5:1 (3:0)**

Schiedsrichter Neuraüter - sehr gut

Recht spannend verlief das 1. Meisterschaftsspiel der Frühjahrsaison auf heimischer Anlage gegen die gefürchtete Ötztaler Mannschaft. Der SV Landeck in ausgezeichnete Form, hatte einen blendenden Start. Schon nach

2 Minuten kam W. Guggenberger in Schußposition und knallte das Leder an den Pfosten, den zurückspringenden Ball drückte Thönig H. aus kurzer Distanz zum Führungstreffer ein. Es mag sein, daß diese kalte Dusche die Öztaler leicht verwirrte, doch die drückende Überlegenheit der Landecker, die technisch und läuferisch überaus rasch waren, war so groß, daß die Gäste auch in der Folge nur selten zum Zug kamen und Torhüter Walch kaum eingreifen mußte, dagegen konnte sich der Gästetormann laufend auszeichnen, er verhinderte an diesem Tage durch prächtige Paraden eine höhere Niederlage seiner Mannschaft. Bemerkenswert, daß der Druck auf das Öztaler Tor auch in der zweiten Halbzeit unvermindert anhielt, wengleich die Aktionen im Sturm nicht mehr so konzentriert und planvoll abliefen. Souverain beherrschte Landecks Aufbaureihe das Mittelfeld und die gesamte Abwehr stand sicher, lediglich beim Ehrentreffer hatte sie dem Gästemittelstürmer zuviel Freiheit gewährt. Tor Nr. 2 fixierte Niederbacher, der an diesem Tag besonders spielfreudig war, mit herrlichem Schuß ins lange Eck, Fadum gelang Tor 3 aus einem Weitschuß. Nach der Pause brauchte man viele Chancen um Tore zu machen. Fritz durchbrach die Abwehr und überhob den Gästetormann zum 4:1 und Fadum erzielte nach schöner Auflage von Niederbacher Tor Nr. 5.

Landecks 2. Kampfmannschaft kämpfte unglücklich, war den Gästen im Felde klar überlegen, konnte aber die vielen Torgelegenheiten nicht nützen und mußte sich schließlich mit 2:1 geschlagen geben.

Landecks Jugend, körperlich weit schwächer als die Gäste aus Öztal vermochten das 0:0 zur Pause nicht zu halten und verlor knapp mit 2:1. Den Ehrentreffer erzielte F. Redolfi kurz vor Spielschluß.

Das Freundschaftsspiel SV Landeck - SV St. Anton Junioren endete nach fairem und flottem Spielverlauf 8:2.

Sportvorschau für das Wochenende:

- 10.30 Uhr SV Landeck - SV Zams Schüler
- 13.00 Uhr SV Landeck - SV Imst Jugend
- 14.30 Uhr SV Landeck - SV Zirl II
- 16.30 Uhr SV Landeck - SV Zirl I

Wenn Landeck an die Form vom letzten Wochenende anknüpfen kann, dürfte es für alle Fußballfreunde interessante und spannende Fußballspiele zu sehen geben.

SV Telfs I — SV Zams I 2:1 (2:0)

Bestens vorbereitet und mit viel Zuversicht ging der SV Zams in das erste Meisterschaftsspiel der Frühjahrsaison. Obwohl Trainer Zajic seine Mannschaft durch intensives, gezieltes Training maximal für diese Aufgabe vorbereitete und außerdem mit seiner Standardmannschaft antreten konnte, endete das Spiel mit einer empfindlichen Niederlage. Bereits in der 14. Spielminute gingen die Telfser durch einen 25m Freistoß mit 1:0 in Führung, dem fünf Minuten später das 2:0 folgte. Erst ab diesem Zeitpunkt erkannte der SV Zams den Ernst der Lage und versuchte des öfteren die solide Telfser Abwehr über die Flügel aufzureißen. Zwar wurden einige gute Torchancen herausgespielt, die jedoch vergeben wurden.

Nach Seitenwechsel setzte der SV Zams alles auf eine Karte und versuchte mit letztem Einsatz das Steuer doch noch herumzureißen. Das Spiel verlief sehr turbulent und auf beiden Seiten blieben gute Tormöglichkeiten ungenützt. In der 76. Spielminute war es wieder einmal Mungenast Bernhard, der durch ein Tor den Anschlußtreffer für den SV Zams erzielte. In der Folge hing der Ausgleich förmlich in der Luft. Der SV Zams berannte bis zum Schluß-

pfiff das Tor der Gastgeber, die aber durch enormen Kampfgeist diesen knappen Vorsprung über die Distanz bringen konnten.

Tischtennis-Akademiemeisterschaft in Zams

Vor kurzem veranstaltete das Sportreferat der Pädagogischen Akademie Zams die 1. Akademiemeisterschaft im Tischtennis. Es wurden 32 Nennungen in den Einzel- und Doppelbewerben abgegeben. Den begehrten Titel eines Akademiemeisters 1971/72 erreichte Schöpf Walter aus Wennis im Pitztal.

Ergebnisse der Finalrunde:

- Einzel:* 1. Schöpf Walter (Wennis); 2. Walder Josef (Sillian); 3. Röck Franz (Ötz); 4. Sordo Othmar (Zams).
Doppel: 1. Röck/Siegel (Ötz/Natters); 2. Schöpf/Reich (Wennis/Tarrenz); 3. Nitsch/Krug (Hall/Mötz); 4. Walder/Sordo (Sillian/Zams).

Verkaufskabarett „Gutes Verkaufen im Lebensmittelgeschäft“

Montag, 10. April 1972

Ort: Landeck, Vereinshaus, Malserstraße 54

Unkostenbeitrag: S 20.—

Nach dem Motto „Kunde König“ waren die Wirtschaftsförderungsinstitute seit Jahren bestrebt, in Vorträgen und Seminaren dem Einzelhandel mit seinen beruflichen Problemen brauchbare Hinweise für gutes Verkaufen zu geben und damit zu seiner Existenzsicherung und nicht zuletzt zur Zufriedenheit der Kunden beizutragen.

Es hat sich herausgestellt, daß die erwähnten Verkaufsschulungen in Vorträgen und Seminaren so wertvoll sein mögen, einer optischen Ergänzung bedürfen, weil es dadurch gelingt, den Verkäufer aus seinem subjektiven Denken herauszulösen. Die Form des Kabarett, welches in launiger Form Fehler im Verkauf als auch deren Vermeidung objektiv vor Augen führt, hat sich als gute Methode bewährt, insbesondere Nachwuchskräfte zu einer erfolgreichen Verkaufstätigkeit anzuregen.

Nach einer Idee des bekannten Verkaufsberaters Nikolaus, wird Frau Us Conradi mit ihrem Ensemble eine Reihe von Verkaufssituationen vor Augen führen, die das Mißvergnügen der Kunden auslösen müssen und daraus das richtige Verhalten der Verkäufer ableiten.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 9. April 1972, Weißer Sonntag — Tag der Erstkommunion:

- 6.30 Uhr hl. Messe für Tobias Mader
- 9 Uhr feierlicher Erstkommuniongottesdienst der Pfarrgemeinde
- 11 Uhr hl. Messe für Familie Max Huber
- 17 Uhr Dankesfeier zur Erstkommunion
- 19.30 Uhr Abendmesse für Johanna Enthammer

Montag nach Ostern, 10. April 1972:

- 7 Uhr hl. Messe für Anna Pfeifer

Dienstag nach Ostern, 11. April 1972:

- 7 Uhr hl. Messe für Leo Gandler

Mittwoch in der 2. Osterwoche, 12. April 1972:

- 19.30 Uhr Abendmesse für Gottlieb Mayer

Donnerstag in der 2. Osterwoche, 13. April 1972:

- 7 Uhr hl. Messe für Georg Walter

Freitag in der 2. Osterwoche, 14. April 1972:

- 19.30 Uhr Abendmesse für Hermann Witting

Samstag in der 2. Osterwoche, 15. April 1972:

17 Uhr Rosenkranz und Beichte
19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Heinrich Erhart

Sonntag, 16. April 1972, 3. Sonntag nach Ostern:

6.30 Uhr hl. Messe für Roman, Josefa und Maria Siegele
9 Uhr 1. Jahrtagsamt für Hirlanda Lang
11 Uhr hl. Messe für Adalbert Krismer
19.30 Uhr Abendmesse für Josef Rainalter

Hinweis: Von Herzen Dank sagen möchte ich für all die vielen Glück- und Segenswünsche zum 25-jährigen Priesterjubiläum. H. Lugger, Pfarrer.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 9. 4.: 8.30 Uhr Messe für Friedrich Hohenberger, 9.30 Uhr Messe für Hermann Marth, 10.30 Uhr Messe für Alois Schmid, 19.30 Uhr Messe für Johanna Prantner.

Montag, 10. 4.: 7.15 Uhr Messe für die Pfarrfamilie und für Aloisia Kraft, 8.00 Uhr Messe für Judith Hain.

Dienstag, 11. 4.: 7.15 Uhr Messe für Leo Lins, 8.00 Uhr Messe für Josef Waldner und Josef Würfl.

Mittwoch, 12. 4.: 7.15 Uhr Messe für Maria Oberdorfer, 8.00 Uhr Messe für Ernst Hechenblaickner, 19.30 Uhr Messe für Aloisia Schönsleben.

Donnerstag, 13. 4.: 7.15 Uhr Messe für Antonia Spieß, 8.00 Uhr Messe für Engelbert und Pauline Zangerl.

Freitag, 14. 4.: 7.15 Uhr Messe auf Meinung Familie Höllrigl, 8.00 Uhr Messe für Alfons Scheiber.

Samstag, 15. 4.: 7.15 Uhr Messe für Josef Zangerl, 8.00 Uhr Drittordensmesse für Johanna Prantner, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Angelika und Leonhard Köck und anschließend nächtliche Anbetung zum Guthirtenmutterfest.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 9. April, Weißer Sonntag:

9 Uhr Erstkommunionfeier, Betsingmesse für die Pfarrgemeinde

19.30 Uhr hl. Messe für Maria Bregenzer

Montag, 10. April, 6.45 Uhr, hl. Messe nach Meinung

Dienstag, 11. April, 19.30 Uhr, Jugendmesse für Peter Brocker

Mittwoch, 12. April, 6.45 Uhr, hl. Messe für Josef und Veronika Grießer

Donnerstag, 13. April, 17 Uhr, Kindermesse für Paul Köll

Freitag, 14. April, 6.45 Uhr, hl. Messe nach Meinung Wolf

Samstag, 15. April, 6.45 Uhr, Jahrmesse für Christian Weisjele

19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Adalbert Krismer

Ärztl. Dienst: 9. 4. 1972 (Nur bei wirklicher Dringlichkeit) von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh.

Landeck-Zams-Pians: Dr. Hans Codemo, Zams, Tel. 453

St. Anton - Pettneu: Dr. Eichhorn, St. Anton 394, Tel. 05446-251

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunezioky, Pfunds

Prutz-Ried: Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried

Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Köck

Tierärztlicher Sonntagsdienst

9. 4. Dr. Josef Greiter, Ried i. O., Tel. 3316

Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 10. 4., 14 - 16 Uhr

Guterhaltenes **MOTORRAD**

PUCH 175 SV, günstig zu verkaufen.

Adresse: ZANGERL JOSEF, Strengen, Riefe 78.

B E K A N N T M A C H U N G

WIR ERLAUBEN UNS, DEN GESCHÄTZTEN KUNDEN VON LANDECK UND UMGEBUNG DIE WIEDERINBETRIEBNAHME UNSERER

Spenglerei

BEKANNTZUGEBEN. BITTE SCHENKEN SIE UNS AUCH WEITERHIN IHR VERTRAUEN, WIR SICHERN IHNEN EINE FACHLICH SAUBERE UND PROMPTE AUSFÜHRUNG IHRER AUFTRÄGE ZU.

Hans Mathoy Nachf.

SPENGLEREI — GLASEREI, HAUS- UND KÜCHENGERÄTE
6500 LANDECK - PERJEN

Junger, williger Hilfsarbeiter wird zu besten Bedingungen eingestellt.

B E K A N N T M A C H U N G

Pesjak's Lady Shop

Alle reden nur von junger Mode. Als ob's nur Mädchen bis 20 gäbe (Nichts gegen unsere Teenager!) Wir sind da anders. Wir denken an die Frau im besten Alter: Ladylike mit gutem Geschmack, gepflegt gekleidet. Sie steht mitten im Leben, wird geschätzt und bewundert. Und sie hält was auf ihr Äußeres. Wir sind stolz darauf, dazu was beizutragen. Mit der neuesten Frühjahrsmode aus Europa. Aus unserem

Textilhaus (Mode boutique u. Lady shop)

- Elegante Damenpullover** mod. Strickart, aktuellste Farben, D.größe 40-Übergröße 50
- Damenwesten** elegant od. sportlich, hochgeschl. od. V-Ausschnitt, mit Revers, in den klass. Farben beige bis dunkelbraun, bleu, altrosa
- Damenblusen** Kurz und Langarm, uni oder schön gemustert, in mod. Hemdblusenform, in Baumwolljersey oder Trevirabatist dazu die mod. **Accessoires**, wie Seidentuch, od. Schal in neuen Frühlingfarben - dazu der passende
- Damenrock** mit mod. Längstepp u. aufspringenden Falten bis Gr. 50 Nicht zu vergessen das Kleid darunter — Feinste
- Perlonunterkleider** m. Spitzenbesatz in der Modefarbe haut, dazu der figurfreundliche BH bis Gr. 50 (Felina Hexlein!)
- Damennachthemden** Und für die Nacht in Batist, Trevira od. Perlon, zart geblumt im romantiklook (fast zu schade für das Bett)

Unsere Schaufenster sind diesmal Ihnen gewidmet, sehr verehrte Frau. Wann dürfen wir Sie persönlich begrüßen?

oft kopiert

pesjak

nie erreicht



Wir zahlen die vollen Bezüge bereits während Ihrer Einschulung zum

Versicherungskaufmann

Überdurchschnittliches Verdienst, Arbeitsgebiet in Wohnnähe, weitgehende Unterstützung mit Adressmaterial aus unserem Kundenstock. Berücksichtigung von Urlaubswünschen! Kontaktfreudige Bewerber aus dem Bezirk **Landeck** informieren wir gerne in einem unverbindlichen Gespräch. Unser Herr JANDRASITZ erwartet Sie vom 10. - 12. April in der Zeit von 10-14 Uhr im Gasthof MÜLLER, Landeck, Malsenstr. Oder schreiben Sie uns einfach!

zürich kosmos

Versicherungs-Gesellschaften
Landesdirektion für Tirol

6020 Innsbruck, Marktgraben 16, Tel. 0 52 22/21 0 59, 25 9 32

Wir geben bekannt, daß wir unser

Tankstellenexpresso

eröffnet haben.

Um Ihren werten Besuch bittet

**ARAL - Tankstelle
Familie Schieferer**

Urgen - Landeck

Jeden neuen Toyota kennt man bei uns in- und auswendig,

denn wir sind eine TOYOTA Spezialwerkstätte:



Verkauf und Kundendienst

Autohaus **HARRER** Landeck
Telefon 463

Toyota Lieferprogramm:

1000 ccm, 1200 ccm,
1600 ccm, 1700 ccm,
1900 ccm, 2000 ccm,
2300 ccm, 2600 ccm.
Limousinen zwei- und vier
türig, Coupé, Combi

TOYOTA
Japans größter Automobilproduzent

Verlässliche

Thekenhilfe bei günstiger Arbeitszeit für
Jahresposten zum ehesten Eintritt sucht

Sowie tüchtige

Zahlserviererin (Fremdsprachkennt-
nisse gerne erwünscht) von Mai bis Ende
Oktober gesucht.

Conditorei - Cafe MAYER - 6500 Landeck - Telefon 05442 - 374

Danksagung

Für die Beweise der Anteilnahme beim Tode unserer lieben Tochter und Schwester, Fräulein

Frieda Traxl

möchten wir allen Dank sagen, die ihr in Freundschaft und Wertschätzung verbunden waren.

Zu danken haben wir Herrn Medizinalrat Dr. Karl Enser, der Turnerschaft und den Freunden, die uns viel Hilfe gaben: Frau Dr. Elli Kopick, Frau Midl Kröss, Frau Tilde Jäger, Frau Frieda Erhart, Frau Friedl Fraggalosch und Frau Marianne und Herrn Walter Köck.

Die größte Hilfe empfangen wir von Hochwürden Herrn Pfarrer Hermann Lugger und Frau Dr. Zita Steinfeld, die der kranken Frieda Erleichterung und Freude brachten und ihr in vielen mühevollen Stunden bis zum Sterben beistanden.

Wir danken von Herzen und bitten, der lieben Verstorbenen ein gutes Andenken zu bewahren.

Familien Traxl und Huber

Landeck, 4. April 1972



Sehr geehrter Kunde!

Neben meinem bestehenden alten Schuhgeschäft in der Maisengasse 6—8 wurde ein neues und modern gestaltetes Schuhhaus eingerichtet.

Die Eröffnung findet offiziell am 7. April 1972 statt.

Wir laden Sie herzlich zum Besuch unseres neuen Geschäftes ein, damit Sie sich von der zweckmäßigen Gestaltung der einzelnen Abteilungen selbst überzeugen können. In diesen getrennten Schuhabteilungen finden Sie ein großes und preisgünstiges Angebot österreichischer Markenschuhe sowie gute, preiswerte Ware aus vielen europäischen Ländern.

Um Ihnen unsere Preiswürdigkeit zu beweisen, bieten wir zur Eröffnung unseres neuen Geschäftes ab

Freitag, dem 7. April 1972 folgende Artikel zu **Sonderpreisen**

an:

Damen-Kreuzriemen-Pantoffel mit Korksohle, rot und weiß	S 49.-
Kinder-Schlüpfen, moderne Façon, weiß und rot	S 99.-
Damen-Sporty, bequeme Paßform, braun und schwarz	S 99.-
Herren-Weekendschuhe mit Flechtung, braun	S 159.-

Unsere Zielsetzung ist es, neben ausgesprochen preisgünstigen Schuhen, selbstverständlich modische Waren in bester Verarbeitung, Paßform und Qualität anbieten zu können. Weiters steht eine große Auswahl von Handtaschen, Schulmappen usw. zu Ihrer Verfügung.

Wir würden uns freuen, Sie in unserem neuen Geschäft recht bald begrüßen zu können und verbleiben mit besten Empfehlungen

Ihr

Schuhhaus

Probst Landeck

Lichtspiele Landeck

DIE LETZTE SCHLACHT

Der letzte Versuch der deutschen Heeresführung im Dezember 1944 einen Durchbruch in den Ardennen. Mit: Henry Fonda, Robert Ryan u. a.

Längere Spielzeit. Erh. Eintritt um S 2.-

Freitag, 7. April 19.45 Uhr Jv.

Grausames Afrika

Details aus alten Sitten und Gebräuchen im nördlichen und westlichen Zentralafrika. Mißachtung der menschlichen Würde.

Samstag, 8. April 19.45 Uhr Jv.

LAWRENCE VON ARABIEN

Ein Meisterwerk, das Filmgeschichte machen wird. Mit: Peter O'Toole, Alex Guinness, Anthony Quinn, Omar Sharif u. a.

3 Stunden Erh. Eintritt S 2.-

Sonntag, 9. April 14 u. 20 Uhr 16 J.

Die Fahrten des Odysseus

Homers Epos von den Abenteuern des weisen Odysseus auf dem Heimweg vom Kampf um Troja. Mit: Kirk Douglas, Silvana Mangano, Anthony Quinn u. a.

Dienstag, 11. April 19.45 Uhr 14 J.

... und Santana tötet sie alle

Zwei Revolverhelden verlieren das bei einem Raubüberfall erbeutete Geld an eine raffinierte Frau. Mit: John Garko, William Bogard u. a.

Mittwoch, 12. April 19.45 Uhr Jv.

Als Dinosaurier die Erde beherrschten

Steinzeitschöne verliebt sich in einen Krieger des Nachbarstammes, zähmt ein Dinosaurierjunges und genießt das junge Glück. Mit: Victoria Vetri, Patrik Allen u. a.

Donnerstag, 13. April 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 14. April 14 J.

Der Galeerensträfling

VORVERKAUF:

Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr
Dienstag bis Samstag ab 10.00 Uhr

Angerheu und Grummet zu verkaufen.

Telefon Nr. 9363

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitsplatzförderung.

Ford-Taunus 2000 GT Bj. 1971,

2000 km, 90 PS, wegen Todesfall zu verkaufen.

Landeck, Urichstraße 9

Prompt lieferbar:

Mazda 1300, rot

N. F. Z. Felix Troll, Landeck

Wohnwagen

Type Dethless - Vagabund, in bestem Zustand zu verkaufen.

Möbelhaus Zangerl, Landeck

Bäckergehilfe u. Lehrling

gesucht.

Bäckerei HAAG, Landeck

Wochenangebot

der Firma **AIGNER**, Feinkost, Zams, Telefon 527

Österreichischer Tilsitter in Stangen,
45%, gut gereift 1 Kilo S 31.-

Täglich frischen Mayonnaisesalat
hausgemacht!

Belohnung

Jedem, der Wüstenrot einen Bausparinteressenten meldet, schenkt Wüstenrot eine Armbanduhr.
(Bedingungen lt. Informationsblatt.)
Ob Sie selbst Bausparer sind oder nicht, spielt keine Rolle.



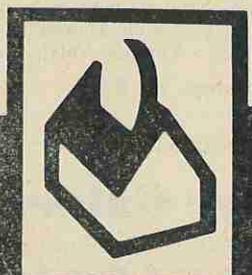
Schweizer Markenuhr

Informationsblätter über diese Sonderaktion bei jedem Postamt u. bei d. Wüstenrot-Beratern in

Galtür:	L. Kathrein, Galtür	Tel. 296
	J. Wohlfahrt, Galtür 108a	
Ischgl:	E. Cimarolli, Ischgl 141	Tel. 315
Landeck:	K. Siess, Brixnerstraße 3	Tel. 98 62
	A. Costa, Urichstraße 30	Tel. 93 52
	B. Roithner, Schulhausplatz 7	Tel. 523
	E. Wechner, Brixnerstraße 10	Tel. 601
Nauders:	F. Moser, Tschiggfrey-Straße 51	
Prutz:	H. Gerstgrasser, Prutz 181	Tel. 378
St. Anton:	M. Siess-Bischof, St. Anton 382	Tel. 26 37
Zams:	J. Rangger, Bachgasse 22	

und bei BANK FÜR TIROL UND VORARLBERG
und SPAR- U. VORSCHUSSKASSE LANDECK.

Wüstenrot



OERTLI

den anderen einen Schritt voraus

Brenner für Öl und Gas

Gebietsvertretung: **KUBIN ELMAR**
u. Service 6500 Landeck, Lötzweg 57, Tel. 9023

Landesvertretung: **HELMUT KOTESCHOWETZ**
6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8, Tel. 05222-22038

Danksagung

Für die vielen Beweise der Anteilnahme die uns anlässlich des Ablebens meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Herrn

Giovanini Johann

zuteil geworden sind, danken wir herzlich. Besonderer Dank Herrn Pfarrer Riezler für den letzten Beistand, den Ärzten Dr. Eberl und Dr. Enser für die jahrelange Betreuung. Für das zahlreiche Geleit, für das Gebet und für die Kranz- und Blumenspenden herzlichen Dank.

In tiefer Trauer:
Anna Giovanini mit Kindern

DANKSAGUNG

Aufrichtigen Dank sagen wir allen, die uns zum Tode unserer lieben Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin, Frau

Luise Oberkofler

ihre Anteilnahme erwiesen haben. Danken möchten wir der Hw. Geistlichkeit von Zams Hw. Herrn Dekan, Geistl. Rat Hans Aichner und Hw.H. Kooperator Friedle, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams, besonders Sr. Hartmana für die liebevolle Betreuung während des Krankenhausaufenthaltes unserer lieben Mutter. Dem Hausarzt Dr. Karl Koller herzlichen Dank für die vielen Hausbesuche.

Besonders danken möchten wir der Musikkapelle und dem Kirchenchor Zams für die letzten musikalischen Grüße, Herrn Freina als Vertreter des Verbandes der Südtiroler für die lieben Abschiedsworte. Allen Verwandten und Bekannten, die unserer lieben Mutter die letzten Stunden durch ihre Hilfe und Besuche erleichtert haben unseren aufrichtigsten Dank. Ein Vergelt's Gott allen, die der Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben und ihrer im Gebete gedachten. Herzlichen Dank für die vielen Kranz- und Blumenspenden.

Zams, im März 1972

Die Trauerfamilien

Danksagung

Tiefergriffen von den vielen Beweisen herzlicher Anteilnahme anlässlich des unerwarteten und unfaßbaren Heimganges meines lieben Gatten, unseres herzensguten Vaters, Herrn

Edwin Herrmann

Bautechniker der Fa. Swietelsky

sind wir außerstande, jedem einzelnen zu danken. Wir bitten daher alle Freunde und Bekannten, auf diesem Wege unseren innigsten Dank für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden sowie für das ehrende Geleit für unseren teuren Verstorbenen entgegenzunehmen. Besonderer Dank hochw. Herrn Pastor von Penz für den geistlichen Beistand, Herrn Dr. Walter Frieden für die letzte ärztl. Betreuung, dem Chef, Herrn Bm. Ing. Gruber, und den Angestellten und Arbeitern der Firma Swietelsky für die geschlossene Teilnahme an der Beerdigung und besonders Frau Luise Hohnsbehn und Herrn Karl Stubenböck für ihre Hilfe in den ersten schweren Stunden.

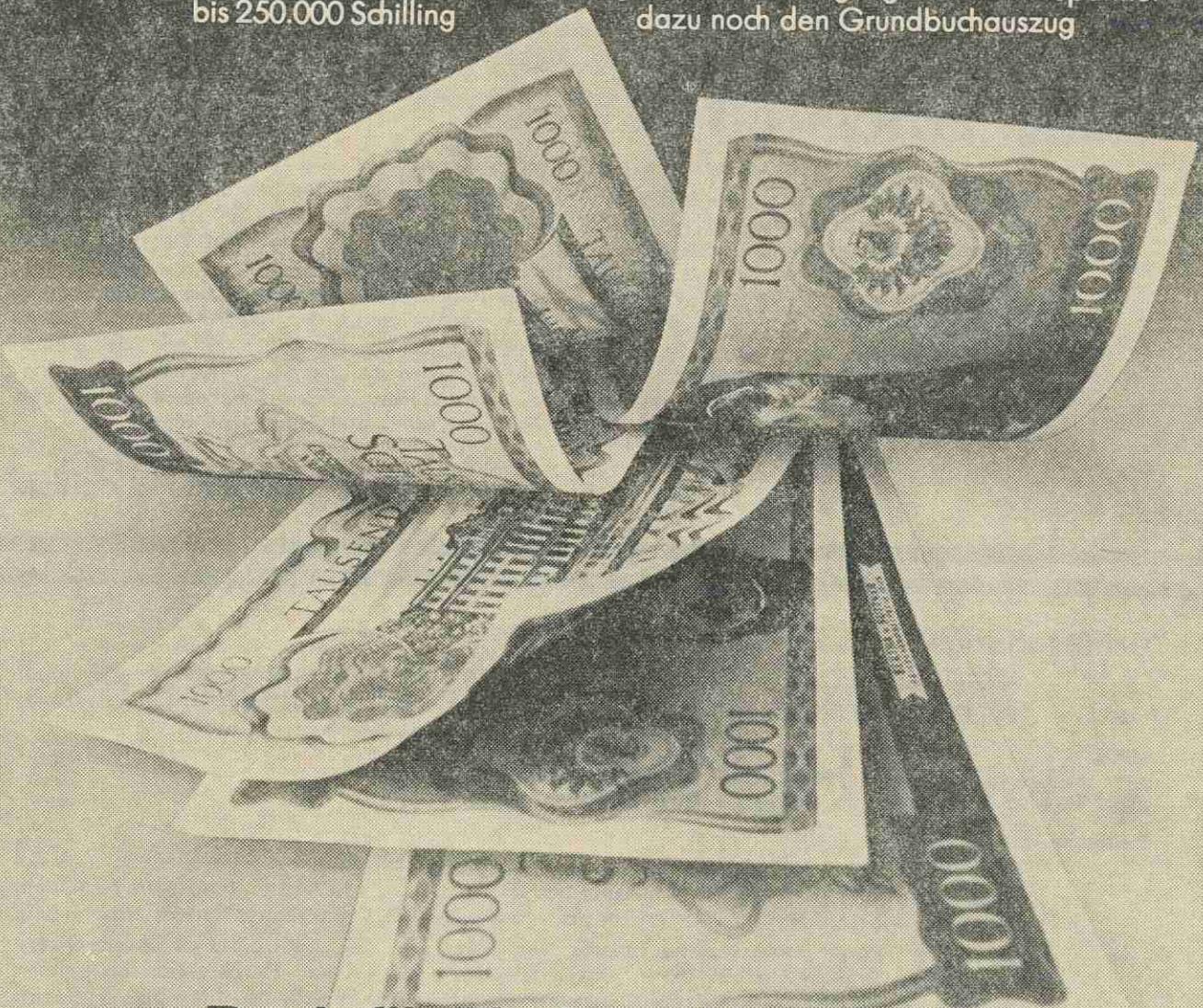
Landeck, im April 1972

Rosmarie Herrmann mit Kindern

Der kürzeste Weg zu Geld

BTV- Privatkredit

Nehmen Sie einfach mit: bis 100.000 Schilling die Lohnbestätigung und den Ehepartner
bis 250.000 Schilling dazu noch den Grundbuchsatz



Bank für Tirol und Vorarlberg

Einladung**Liebe Mutti!**

Als Berater in Fragen richtiger Kindernahrung lade ich Sie mit Ihren Kleinen ein, uns während der

Babywoche vom 15. 4. - 29. 4. 1972 zu besuchen. Es erwarten Sie angenehme Überraschungen und ein Geschenk.

Auf Ihren Besuch freut sich Ihre

Drogerie O. Müllauer, Zams

Gutschein
für 1 Geschenk

Neu-
wertiges

Brautkleid

Gr. 38 zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Ein- und zweischnittige **Wiese** zu verpachten,

sowie **Mist** zu verkaufen.

Zams, Tel. 806

Ein Irrtum

wenn Sie glauben, Sie können bei uns billige Bodenbeläge billig kaufen. Wir könnten Ihnen nicht immer dienen. Unsere Geschäftsgrundsätze liegen anders. Sie können bei uns preisgünstig kaufen. Wir verkaufen nicht Waren mit niedrigem Preis billig, als Lockangebot, und Waren mit hohem Preis dafür teuer. Unser Grundsatz: Sie erhalten bei uns alle Warensorten preisgünstig. Vergleichen Sie die Preise auch von Waren mit hohem Wert.

Ihr Kaufhaus

G

Ehrenreich Greuter, Landeck

Übrigens: Unser Grundsatz ist so jung wie unsere Firma - 72 Jahre. 72 Jahre im Dienste unserer Kunden!

VW 1200,

Baujahr 1960,
zu verkaufen.
Pichler, Grins 5

Verkaufe neuwertiges **Puch - Moped ; DS 50**
Metzgerei Gandler - Landeck ; Telefon 05442-427

Gutes Dauereinkommen für agilen Getränke-Heimdienst bietet der Alleinverkauf eines sehr bekannten Marken-Bieres im Gebiet von Prutz bis Nauders und im Kaunertal. Zuschriften erbeten unter „Kautionsfähig“, an „50.235“ IWG., Hoher Markt 12, 1011 Wien.

2 Vierzimmer-Wohnungen

mit modernem Komfort in schöner Lage in Landeck im Herbst beziehbar. INTERESSENTEN, die einen langfristigen Mietvertrag eingehen wollen, haben noch Gelegenheit, ihre Wünsche für die Ausgestaltung der Wohnung bekanntzugeben. Mietzinsvorauszahlung möglich, jedoch nicht Bedingung.

Bewerber wollen sich unter Nr. 28372 an die Verwaltung des Gemeindeblattes wenden.

Sekretär (in)

gesucht.

Voraussetzung: Kenntnisse in Stenographie und Maschinschreiben, Handelsschulabschluß erwünscht.

Für Personen mit Eigeninitiative und Verantwortungsbewußtsein bietet sich auf dem Gebiet der politischen Interessenvertretung ein großes Betätigungsfeld.

Bezahlung nach Vereinbarung

Bewerbungsschreiben sind zu richten an den

Österr. Wirtschaftsbund

Bezirksstelle Landeck
Innstraße 17

Alleinzimmermädchen

vom 1. Juni bis Ende September sucht
Frühstückspension

Verzasca - Nauders

Tel. 05473-237

Sauberes

Küchenmädchen

(Küchenkenntnisse erwünscht)

wird sofort aufgenommen.

CAFE THURNER

LANDECK, BAHNHOFSTRASSE

Bezirksgericht Imst

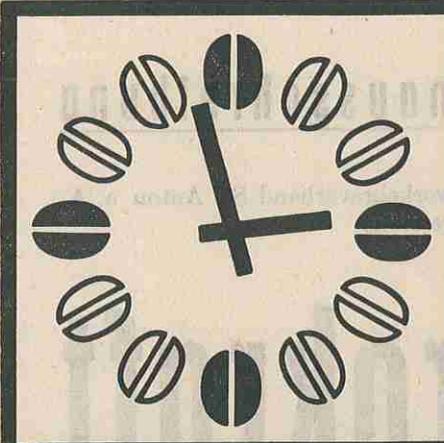
Versteigerungsedikt

Am 14. 4. 1972 um 14 Uhr werden in **IMST, Pfarrgasse Nr. 23** folgende Gegenstände:

- 2 Holzstühle, 1 Schreibtisch, 1 Maschinschreibtisch,
- diverses Maurerwerkzeug, 25 Kübel Klebstoff,
- 1 Handkreissäge, 1 elektr. Bohrmaschine,
- 1 Kunststoffschweißgerät, 1 Schubkarren,
- verschiedene Autoreifen, Randleisten (Plastik)
- 35 kleine Vorleger, 1 Metallständer,
- 1 Vorrichtung zum Abrollen v. Teppichrollen (Metall)
- 2 Rollen Plastikbelag
- 2 Rollen Bodenbelag (Tapiflex) hellgrau
- 2 Rollen Bodenbelag (Tapiflex) hellbraun
- 1 Rolle Bodenbelag (Tapiflex) Holzmaserung
- 1 Rolle Bodenbelag (Tapiflex) hellgelb
- 1 Rolle Bodenbelag (Tapiflex) dunkelgrau
- 3 Rollen Bodenbelag (Tapiflex) grau
- 1 juteverpackte fabriksneue Filzrolle 25 lfm
- 1 Rolle Nadelfilz grün
- 2 Rollen Nadelfilz rot
- 1 Rolle Nadelfilz grau
- 1 Rolle Nadelfilz beige
- 2 Rollen Nadelfilz gold

öffentlich versteigert. Mit der Aufforderung zum Bieten wird erst eine halbe Stunde nach dem vorstehend angeordneten Termin begonnen, während dieser Zeit können die Gegenstände besichtigt werden.

BEZIRKSGERICHT IMST



**immer Zeit für
ZUMTOBEL
Kaffee!**

Schutz vor Schädlingen

Zur Bekämpfung von Ungeziefer im Garten und in Baumkulturen finden Sie die richtigen Mittel mit fachlicher Beratung in Ihrer

Drogerie O. Müllauer - Zams

Wer inseriert - profitiert!

Renault R12

Vorführfahrzeug, Bestzustand, preisgünstig abzugeben

N.F.Z. Felix Troll, Landeck

venetseilbahn

SEEHÖHE 780-2208

LANDECK-ZAMS - TIROL



Elektriker od. Elektromechaniker

mit abgeschlossener Beufsausbildung

gesucht.

Bei Eignung als

Betriebsleiterstellvertreter

vorgesehen. - Beste Bezahlung nach Vereinbarung.

Bewerbungen auch mündlich unter Telefon (05442) 663

Für Erstkommunionaufnahmen

ist unser Geschäft am Sonntag, dem 9. April 1972 (Weißer Sonntag), durchgehend von 9 Uhr bis 16 Uhr geöffnet.

Anmeldungen können für diesen Tag nicht entgegengenommen werden.

IN IHREM FOTOHAUS

RUDOLF MATHIS - LANDECK, TIROL



Frühlings- Reisen

**im In- und Ausland
mit modernsten
Omnibussen**

**Sonderpreise für Vereine,
Musikkapellen
Schützenkompanien
Schulen
Betriebsausflüge**

PROBST

St. Anton

Telefon 05446 - 2332

Stellenausschreibung

Der Fremdenverkehrsverband St. Anton a. A.
sucht in Jahresstelle

Bürokräft

zum 1. Juni 1972 oder nach Übereinkunft.

Erforderlich sind Fremdsprachenkenntnisse,
Stenographie, Maschinschreiben sowie Freude
am Kontakt mit der internationalen Gäste-
schaft.

Schriftliche Bewerbungen mit den erforder-
lichen Angaben an den Fremdenverkehrsver-
band, A-6580 St. Anton a. A.

Von persönlichen Vorsprachen bitten wir Sie,
vorerst abzusehen.

Wer hat Lüftungsprobleme

**in Hotel-Küchen, Hallenbad, Speisesälen,
Aufenthaltsräumen, Bars, Bad u. WC?**

Kommen Sie zu uns. Wir als Planungsbüro für Lüftung in den Bezirken Landeck und
Imst mit qualifiziertem Lüftungstechniker planen für Sie kostenlos Ihre Lüftung und führen
Ihre Lüftungsanlage zur vollen Zufriedenheit aus.

Auch eigenes Service

Planungsbüro für Heizung, Lüftung und Sanitäre Anlagen

Ekehardt Rainalter

Telefon 05442 - 496 und 258

Neu - Eröffnung

unseres alten und neuen Schuhgeschäftes!

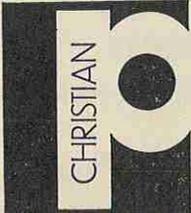
Allen unseren Kunden ein herzliches Vergelt's Gott für ihr Verständnis während des Um- und Neubaues.

Wir laden Sie herzlich zum Besuch unseres neuen Geschäftes ein, damit Sie sich von der zweckmäßigen Gestaltung der einzelnen Abteilungen selbst überzeugen können.

Eröffnungsangebot:

Damen-Kreuzriemen-Pantoffel mit Korksohle, rot und weiß	S 49.-
Kinder-Schlüpfer, moderne Facon, weiß und rot	S 99.-
Damen-Sporty, bequeme Paßform, braun und schwarz	S 99.-
Herren-Weekendschuhe mit Flechtung, braun	S 159.-

Ihr Schuhhaus


 lederwaren schuhe lederbekleidung
Probst
 6500 LANDECK MAISENGASSE 6

Kaufhof Grisseemann - Zams

Das Einkaufsziel für Anspruchsvolle!



SONDERANGEBOT bis 15. April

Feinkristall-Zucker Höchstabgabe 5 kg	per kg	6.60	Rotwein inkl. Steuern u. Flasche	per 1 lt	17.90
Brathendl 800 gr Höchstabgabe 3 Stück	per Stück	17.80	Pepsi, Orli, Almdudler 3 er Packung	per 1 lt	5.80
Sunlicht 3 kg-Trommel		53.-	Mignon-Schnitten 3 er Packung		9.90
Blumenerde 5 lt Packung	per Packung	6.50	Orangensaft 7 fach verdünnbar	2 lt Fl.	29.-



Ein Einkauf in unserem Kaufhof lohnt sich - Sie sparen Zeit u. Geld

Unsere Vorzüge:	über 5000 Artikel
Obstabteilung:	frisches Qualitätsobst u. Gemüse zu günst. Preisen
Wurstabteilung:	ca. 70 verschiedene Wurstarten
Käseabteilung:	Käsesorten aus Österreich, Italien und Frankreich
Spezialitäten:	eigene Abteilung für Feinkost
Kaffee:	die eigene Kaffeerösterei und eigener Rohkaffeeimport bürgen für guten u. röstfrischen Bohnenkaffee

- Spielwaren
- Haushaltsartikel
- Reisekoffer u. -Taschen
- Tabakwaren
- Kosmetik
- Babykost

Textilabteilung im 1. Stock:

- Kurzwaren
- Miederwaren
- Berufsmäntel
- Strickwaren
- Wäsche - Betten - Decken

Und dies alles unter einem Dach

Im Kaufhof Grisseemann